

**Keynote:
Bäderbestand und
Erhaltung von Bädern**

Stuttgart, 24. Oktober 2018

**Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern**

- **Subjektiver Zugang**
- **Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder**
- **Wirksamere
Argumente?**
- **Ausblick**

Subjektiver Zugang zum Thema

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- **Subjektiver Zugang**
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- Wirksamere
Argumente?
- Ausblick

1. Biografie

- Schwimmer seit frühester Kindheit
- Leistungssportlicher, Rettungsschwimmer
- In Schwimmhallen und Freibädern sozialisiert
- Heute Hobby-Wasserballer mit Ligabetrieb

2. Ehrenamt bis September 2018

- Vereinsvorsitzender der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. (10.000 Mitglieder; 2,5 Mio. € Etat)
- Betreiber einer 50-m-Schwimmhalle mit Dreifachturnhalle (Eigentümer: Stadt Bonn); Aufwendungen des Vereins ca. 0,5 Mio. € jährlich
- verlorener Bürgerentscheid über Bau einen neuen Multifunktionsbades in Bonn

3. Ehrenamt ab Juni 2018

- Präsident des LSB Rheinland-Pfalz
- ca. 45% der Grundschulen gehen nicht Schwimmen

Subjektiver Zugang zum Thema

3. Sportökonom

- Bedeutung von Bädern für eine Kommune (Gesundheit, Bildung, Teilhabechancen, Sozialkapital)

relativ zu den

- Kosten eines Bades
- bei unterschiedlichen Betreibermodellen und
- differenzierten Bäderarten (Freizeitbad, Spaßbad, Sportbad, Schulbad, Badesee, etc.).
- Verteilungsproblem:
Welche Ausgaben erbringen höchsten kommunalen Nutzen?
Welche Ausgaben bei Projekt A verhindern Ausgaben bei Projekt B (Opportunitätskosten)
- Struktureller Rahmen:
freiwillige kommunale Aufwendungen, Sportförderungsgesetz in RLP differenziert zwischen Bädern und anderen Sportstätten

Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- **Subjektiver Zugang**
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- Wirksamere
Argumente?
- Ausblick

Alle Jahre wieder ...

DLRG kritisiert Bäderschließungen

Zahl der Badetoten in NRW ist deutlich gestiegen

13.09.2018 DÜSSELDORF. In Nordrhein-Westfalen sind 2018 im Vergleich zum Vorjahr bereits deutlich mehr Menschen ertrunken. In ganz Deutschland gab es **so viele Badetote wie seit zehn Jahren nicht mehr.**

Die Zahl der Badetoten ist im laufenden Jahr mit seinem heißen Sommer um fast die Hälfte gestiegen. In den ersten acht Monaten des Jahres ertranken in Nordrhein-Westfalen 55 Menschen in den Gewässern und Bädern, teilte die Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft (DLRG) am Donnerstag mit. Das sind 18 Tote beziehungsweise knapp 50 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2017.

Auch bundesweit gab es im laufenden Jahr einen ähnlich starken Anstieg. Mit 445 Fällen wurde nach DLRG-Angaben der höchste Stand seit 10 Jahren erreicht. Die tödlichen Unfälle in Schwimmbädern haben sich um rund 50 Prozent auf bundesweit 29 Fälle erhöht. Risikogruppen seien Kinder und Flüchtlinge, sagte eine Sprecherin. Sie verwies auf geschlossene Bäder und den damit verbundenen Ausfall von Schwimmunterricht. (dpa)

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- **Alle Jahre wieder: Argumente für Bäder**
- **Wirksamere Argumente?**
- **Ausblick**

Gute Argumente im (kommunal-politischen) Verteilungswettbewerb?

Weil

Bäderschließungen

weniger Menschen
können schwimmen

mehr Badetote

**Mehr Geld für
Betreibung,
Sanierung,
Neubau in
einer
konkreten
Kommune?**

Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- Subjektiver Zugang
- **Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder**
- Wirksamere
Argumente?
- Ausblick

Folie 5

Können wir so argumentieren?

„alle Jahre wieder“: Badetote, kein Schwimmen lernen

- Zahl der Badetoten: valide
- Kompetenzentwicklung „Schwimmfähigkeit“: Umfragen (subjektive Einschätzung); ganz wenige lokale Fähigkeitsmessungen
- Bäderentwicklung: Näherungsweise, vermutlich deutliche Fehlerquote
- Zusammenhang Bäder-Badetote: unterkomplex

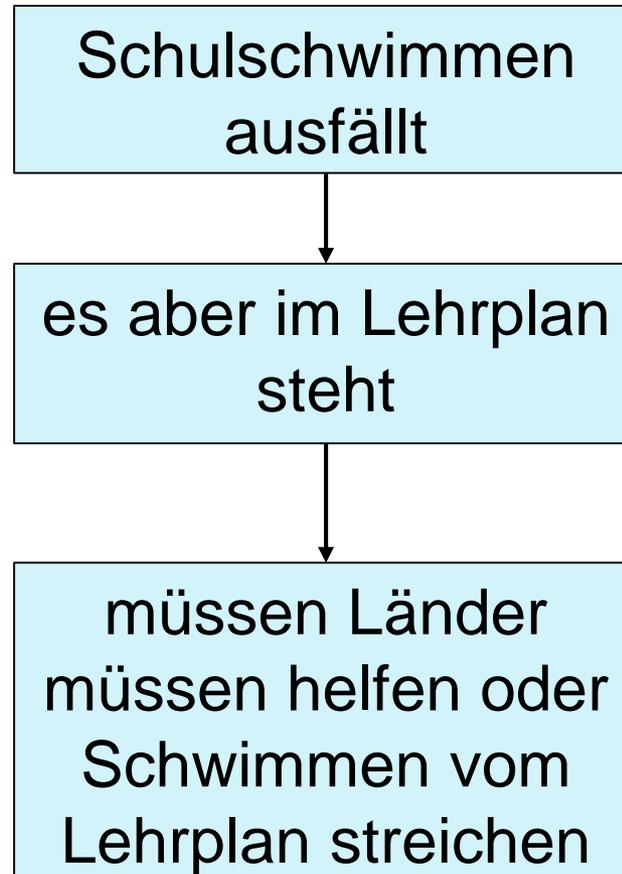
→ nicht überzeugend

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- **Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder**
- Wirksamere
Argumente?
- Ausblick

Andere Argumentationsmuster (I): Haltet politische Versprechen!

Weil



**Mehr Geld für
Betreibung,
Sanierung,
Neubau in
einer
konkreten
Kommune?**

Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Können wir so argumentieren?

„Haltet politische Versprechen!“

- Ausfallquoten von Schulschwimmen: aktuell nur in wenigen Ländern ermittelt
- Lehrpläne transparent

→ in den Ländern mit ermittelten Ausfallquoten überzeugend

→ Ermittlung der Ausfallquoten relativ leicht durchsetzbar

→ Ranking der Länder möglich

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Andere Argumentationsmuster (II): Ermöglicht Teilhabe!

Weil

Schwimmen können

Zugang zu Spiel,
Sport, Freizeit im
und am Wasser

Kein Problem
für bildungsnahe
Schichten (z.B.
Schwimmkurse)

Großes Problem
für bildungs- und
„wasserferne“
Schichten

**Mehr Geld für
Betreibung,
Sanierung,
Neubau in
einer
konkreten
Kommune?**

Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Können wir so argumentieren?

„Ermöglicht Teilhabe!“

- Soziologische Zusammenhänge derzeit nur Vermutungen
- Kenntnisstand zur Wirkung von Nichtschwimmen auf die Teilhabesituation von Kindern und Jugendlichen rudimentär

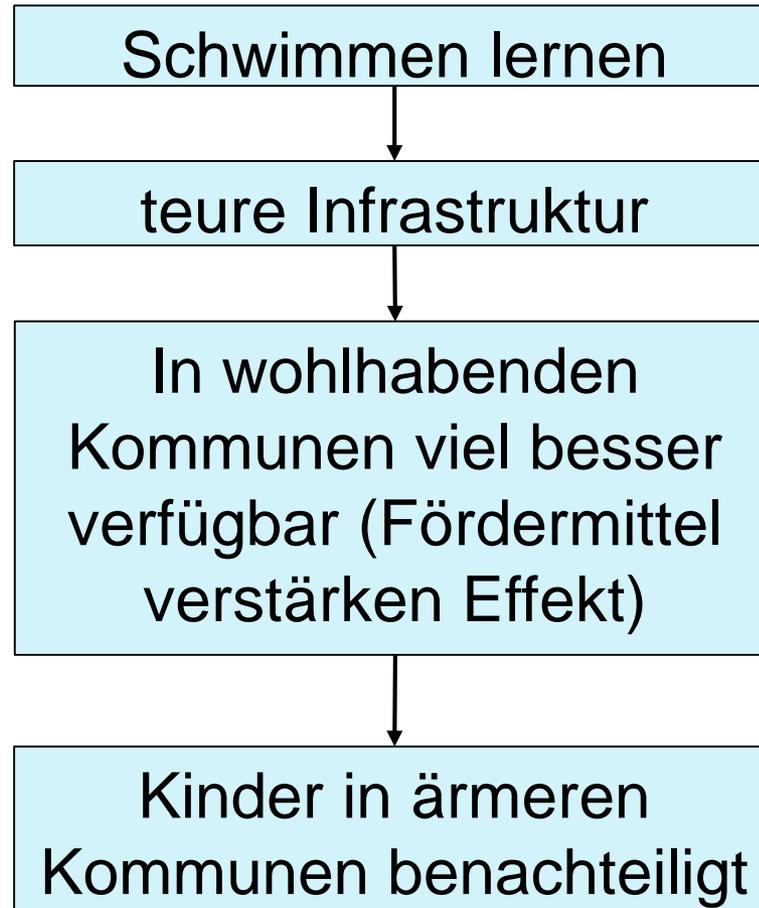
→ Plausibel, aber Forschungsbedarf

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Andere Argumentationsmuster (III): Schafft vergleichbare Lebensverhältnisse!

Weil



**Mehr Geld für
Betreibung,
Sanierung,
Neubau in
einer
konkreten
Kommune?**

Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Können wir so argumentieren?

„Schafft vergleichbare Lebensverhältnisse!“

- Bäderdaten nur rudimentär (Bäderatlas, Sportstättenstatistik der Länder 2002)

→ allgemein plausibel, aber schwache Datengrundlage

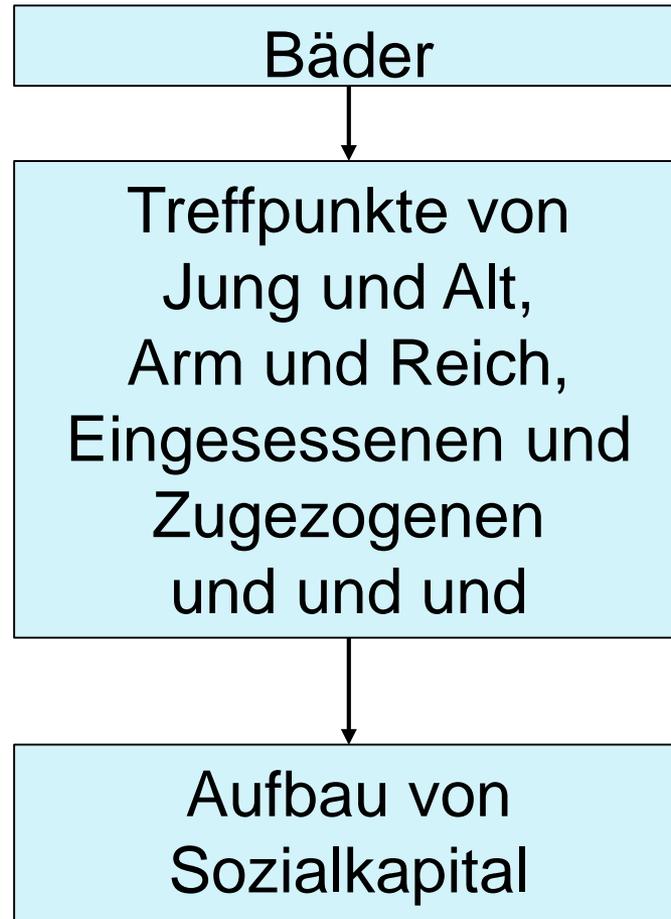
→ bei konkreten Auseinandersetzungen unbrauchbar, da es immer Beispiele gibt, wo es noch schlechter ist

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Andere Argumentationsmuster (IV): Denkt an die soziale Funktion!

Weil



**Mehr Geld für
Betreibung,
Sanierung,
Neubau in
einer
konkreten
Kommune?**

Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Können wir so argumentieren?

„Denkt an die soziale Funktion!“

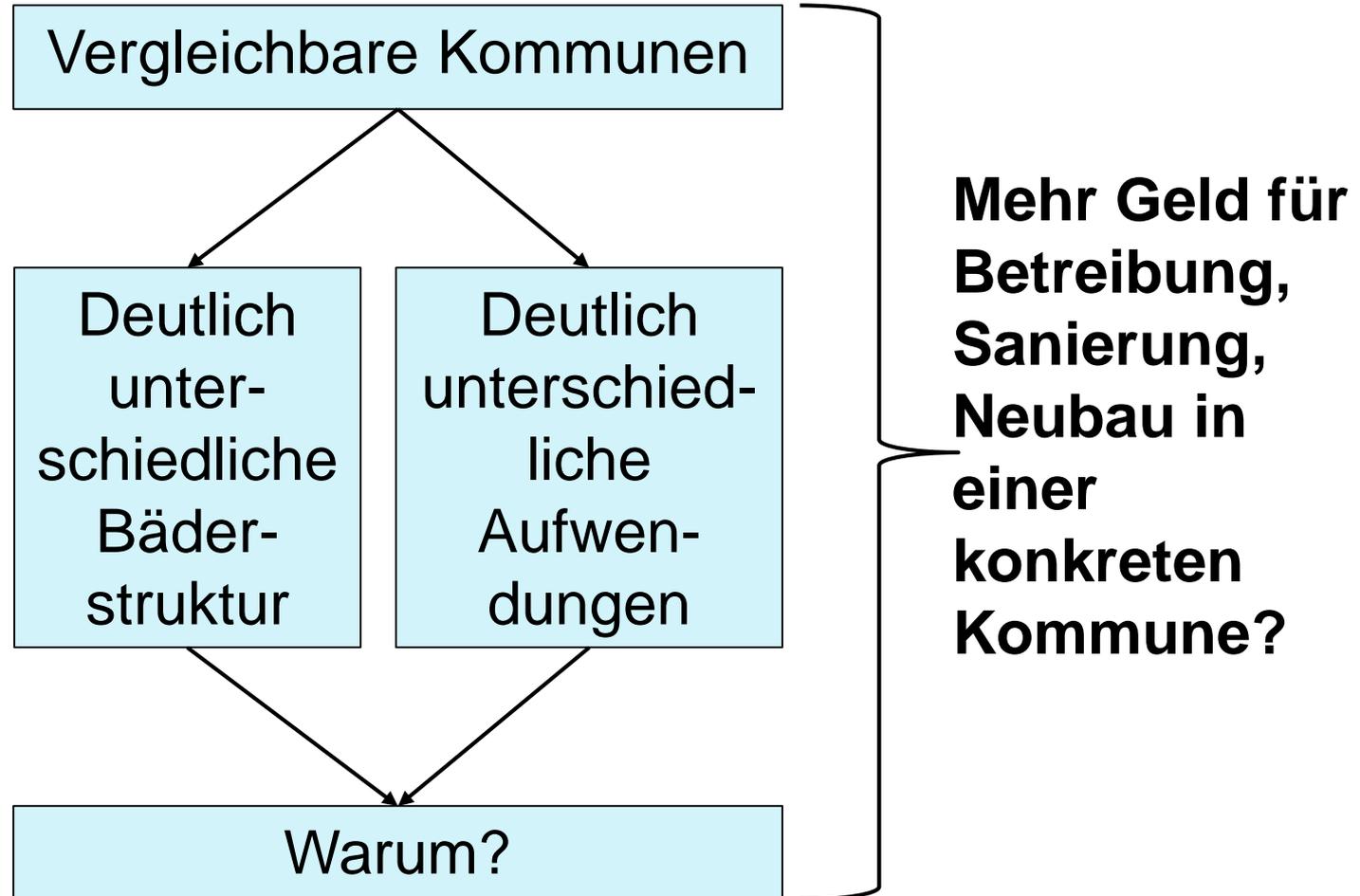
- Soziologische Zusammenhänge derzeit nur Vermutungen
- Keine Fallstudien, keine quantitative Studie

→ Plausibel, aber Forschungsbedarf

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Andere Argumentationsmuster (V): Warum bei uns schlechtere Politiker?



Bäderbestand und
Erhaltung von
Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Können wir so argumentieren?

„Warum bei uns schlechtere Politiker?“

- Bäderdaten nur rudimentär (Bäderatlas, Sportstättenstatistik der Länder 2002)

→ derzeit keine Möglichkeit valider Vergleiche

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- **Wirksamere
Argumente?**
- Ausblick

Ansätze zur Beseitigung des Defizits

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- Wirksamere
Argumente?
- **Ausblick**

- Bäderatlas der Deutschen Gesellschaft für das Badeswesen:
<http://www.baederatlas.com/>
 - Daten als Grundlage soziologischer Studien zu rudimentär
- Projekt „Bäder für Leistungs-, Wettkampf-, Schul- und Vereinssport: Schaffung valider empirischer Grundlagen für eine Stadt-, Regional- und Sportstättenentwicklung zur Verwirklichung gleichwertiger Lebensverhältnisse“
(HS Koblenz, gemeinsam mit DOSB, DLRG, dsv, DVMF, VdS)
 - Versuch der Erfassung aller Bäder (Gesundheitsämter) und Recherche Grunddaten; Datenanreicherung durch Nutzer (Wikipedia-Prinzip)
 - Abfragetool; Daten frei verfügbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bäderbestand und Erhaltung von Bädern

- Subjektiver Zugang
- Alle Jahre wieder:
Argumente für Bäder
- Wirksamere
Argumente?
- Ausblick

Interview: <https://www.rheinpfalz.de/lokal/aus-dem-suedwesten/artikel/schwimmenlernen-darf-nicht-vom-geld-der-eltern-abhaengen/>

Kontakt: thieme@rheinahrcampus.de

www.lutzthieme.de

XING 

www.xing.com/profile/Lutz_Thieme3



www.facebook.com/lutz.thieme